

Lehrer nicht deutscher Herkunftssprache

Beitrag von „Flexi“ vom 9. April 2006 22:32

och...Philo...was die Verbeamtung betrifft, gehöre ich persönlich eher zu den Eltern, die diese sehr befürworten, sogar mit einer Gehaltserhöhung versehen würde, wenn entsprechende Fortbildungen u.s.w. damit auch gemacht werden würden...  ...

Zitat

Und du glaubst doch nicht ernsthaft, dass jemand ohne solide Sprachkenntnisse hierzulande ein Studium und das Referendariat übersteht?

Nein, dass glaube ich nicht. Aber was ist mit den Lehrern, die in ihrer Heimat studiert haben, dort schon als Lehrer tätig waren und im Rahmen z.B. einer Spätaussiedlung hier nach D kamen?